

Hans Schoetz & Co., G. m. b. H., Verlagsbuchhandlung
Berlin W 57, Bülowstr. 14¹

Nach Ausscheiden u. völliger Abfindung des Herrn Arthur Parrhysius hat sich die Verlagsbhdg. Schoetz & Parrhysius, Berlin SW 11, Großbeerenstraße 87, umgewandelt in die Firma

Hans Schoetz & Co., G. m. b. H.
Verlagsbuchhandlung
Berlin W 57, Bülowstr. 14¹

Fernruf: Kurfürst 602 / Geschäftszeit 10-4, Sonnabends 10-2

Wie bisher

Bankverbindung: Deutsche Bank, Dep.-Kasse O, Berlin, Belle-Alliance-Platz 15 / Wegelin & Co. in St. Gallen (Schweiz) / Kreditanstalt der Deutschen in Prag, Krakauergasse 11 / Wiener Bankverein in Wien I, Schottengasse 6 / Postscheckkonto: Berlin NW 7, Nr. 113412 / Kommissionär in Leipzig mit Auslieferungslager: Carl Emil Krug, Leipzig, Kohlgartenstr. 20 Filialbureau Paul Stern, Leipzig, Grassistr. 26 (Nur für Lieferanten)

Die bisherige Firma wird gelöscht. Der neue Verlag hat sämtliche Rechte und Verbindlichkeiten übernommen und führt die Verlagstätigkeit und Verlagsrichtung in derselben Weise, aber auf breiterer finanzieller Grundlage als zuvor fort. Die alleinigen Inhaber und Geschäftsführer der Gesellschaft sind die Verlagsbuchhändler Hans Schoetz, Otto Großmann und Paul Stern. Jeder ist einzeln zur Vertretung der Firma mit rechtsverbindlicher Kraft befugt.

Gleichzeitig wird der Gesellschaft ein wissenschaftliches Antiquariat als Unterabteilung angegliedert unter der Firma

Hans Schoetz & Co., G. m. b. H.
Wissenschaftliches Antiquariat
Berlin W 57, Bülowstr. 14¹

Auch übernahm sie ein Auslieferungslager des Pontos-Verlags, Freiburg-Berlin, und des wissenschaftlichen Verlages Richter & Co., Neapel. Weitere Kommissionen werden angenommen.



AMALTHEA-VERLAG

Wir sind jetzt von Wien III, Seidlgasse 8
in unser eigenes Verlagshaus

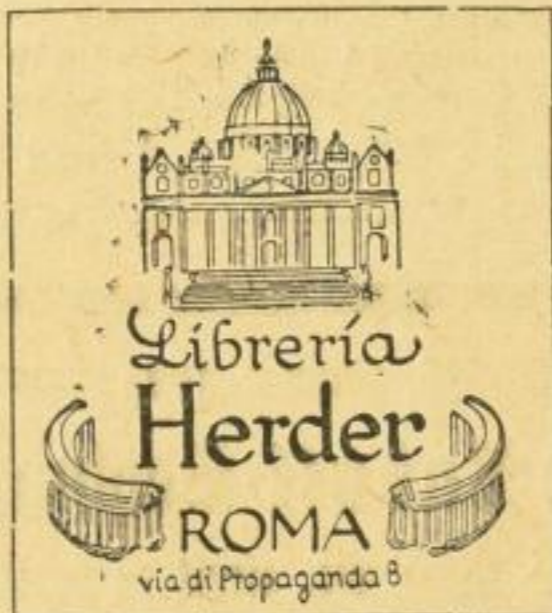
Wien IV, Argentinierstraße 28

übersiedelt. Gleichzeitig ist auch unsere
Fernsprechnummer in 52-0-18 geändert.

Wien, Mitte Januar 1926

AMALTHEA-VERLAG

(Inh. Dr. H. Studer)



Wir geben bekannt, daß die römische Vertretung und Niederlage des Herderschen Verlages in den bisherigen und erweiterten Räumen im Palazzo di Propaganda Fide (Via di Propaganda 8) unter der Firma:

LIBRERIA HERDER

zu einem allgemeinen, internationalen Sortiment ausgebaut ist. Wir pflegen neben den internationalen Werken der katholischen Theologie die Gebiete der Geschichte, Kunst und Italika und insbesondere das gute deutsche Buch. Anzeigen über Neuerscheinungen auf diesen Gebieten erbitten wir mit direkter Post. Wir wählen selbst. (Unsere Kommission in Leipzig hat die Firma F. Volckmar, Kommissionsgeschäft

übernommen.) Unser Vertragsverhältnis mit der
Società Editrice d'Arte Illustrata
bzw. Libreria Spithoever
ist seit 1. Oktober 1925 gelöst.

Rom (7), 1. Januar 1926

LIBRERIA HERDER, Via di Propaganda, 8